An das Stadtparlament

Winterthur

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend Oberstufenschulhaus Hegi, eingereicht von Stadtparlamentarierin F. Kramer-Schwob (EVP)

Am 4. März 2024 reichte Stadtparlamentarierin Franziska Kramer-Schwob (EVP) folgende Schriftliche Anfrage ein:

1. *Hegi wächst weiter. Mit welchem Schülerwachstum auf Sekundarstufe wird in den nächsten 20 Jahren gerechnet?*
2. *In welche Schulhäuser werden die Oberstufenschüler aus Hegi heute eingeteilt und wo können sie in den nächsten 20 Jahren die Schule besuchen? Wie wird die Einhaltung der maximal zulässigen Schulweglängen sichergestellt?*
3. *Ab welchem Jahr ist voraussichtlich ein weiteres Oberstufenschulhaus in «Winterthur Ost» notwendig? Wie weit sind die Pläne dafür fortgeschritten?*
4. *Gibt es Pläne für ein Oberstufenschulhaus in Hegi selber? Wie weit sind diese gediehen?*

Der Stadtrat erteilt folgende Antwort:

Zur Frage 1:

«Hegi wächst weiter. Mit welchem Schülerwachstum auf Sekundarstufe wird in den nächsten 20 Jahren gerechnet?»

In der Stadt Winterthur wird in den nächsten 15 Jahren mit einem Zuwachs von 30 Oberstufenklassen gerechnet, in Oberwinterthur mit ca. 9 Oberstufenklassen. Sollte das Szenario mit starkem Wachstum eintreffen, sind es 50 zusätzliche Klassen in Winterthur, davon 13 in Oberwinterthur.

Zur Frage 2:

«In welche Schulhäuser werden die Oberstufenschüler aus Hegi heute eingeteilt und wo können sie in den nächsten 20 Jahren die Schule besuchen? Wie wird die Einhaltung der maximal zulässigen Schulweglängen sichergestellt?»

Die Oberstufenschülerinnen und Schüler aus Hegi werden heute den Schulhäusern Wallrüti und Rychenberg zugeteilt und können diese auch in den kommenden 20 Jahren besuchen. Der maximal zulässige Schulweg für die Oberstufe beträgt 5 km. Die Schulhäuser Wallrüti und Rychenberg decken das Gebiet somit gut ab.

Zur Frage 3:

«Ab welchem Jahr ist voraussichtlich ein weiteres Oberstufenschulhaus in «Winterthur Ost» notwendig? Wie weit sind die Pläne dafür fortgeschritten?»

Voraussichtlich wird ab dem Schuljahr 2029/2030 zusätzlicher Schulraum benötigt. Das Schulamt verfolgt verschiedene Szenarien und führt derzeit eine Studie für einen Standort in der Nähe des Bahnhofs Grüze durch. Der Projektierungsantrag wird dem Parlament noch in diesem Jahr unterbreitet.

Zur Frage 4:

«Gibt es Pläne für ein Oberstufenschulhaus in Hegi selber? Wie weit sind diese gediehen?»

Ein Oberstufenschulhaus in Hegi ist ein mögliches Szenario, wird derzeit aber nicht detaillierter verfolgt. Der neue Standort ist heute in der Grüze angedacht (siehe Antwort zu Frage 3). Dieses Vorhaben befindet sich derzeit in der Machbarkeitsstudie.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Simon